

Inhaltsverzeichnis

Letzten Sommer...	4	Datenverbrauch	46
Google Maps	5	Welche Android-Version habe ich?	47
Mein Standort	5	Einstellungen durchsuchen	47
Städte suchen	5	Updates	48
Orte suchen	8	System-Update	48
Navigieren	8	App-Updates	48
Offlinekarten	10	Virenschutz	50
Weitere Einstellungen	12	SD-Karte – ja oder nein?	51
Alternativen zu Google Maps	14	SD-Karte bei den verschiedenen Versionen	51
Navmii GPS Welt	14	Fazit	53
Maps.me	16	Eine Alternative? USB/Micro-USB-Stick	53
Gibt es noch mehr?	17	Neue Tücken beim Überspielen auf den PC	54
Wandern und Radfahren	18	Entwickleroptionen sichtbar machen	54
Mein Teuto	18	USB-Debugging einschalten	54
Andere Apps für Deutschland	20	Was finde ich wo?	54
Surfen im Internet	21	Mit Software	55
Direkte Webseiteneingabe	21	Die Videos wollen nicht	55
Suchen	21	Daten hochladen in die Cloud	56
Bildersuche	21	Manuell etwas hochladen	56
Lesezeichen	23	Google Drive und Android synchronisieren	57
Seitensymbole auf dem Startbildschirm	24	Kurzanleitung: Verbinden mit dem Autoradio	58
Bilder herunterladen	24	Oh nein, ich habe eine App gekauft!	59
Copy & Paste	25	Kontoeinrichtung abschließen	59
Inkognitomodus	26	Bezahlen im Play Store	59
Browserdaten löschen	27	Versehentlicher Kauf	60
Datenvolumen sparen	28	WhatsApp	61
Galerie	29	Erstes Einrichten	61
Alben	29	Einstellungen	61
Kleiner Exkurs: Fotos bearbeiten	31	Schreiben	62
Größe der Fotos	32	Anhänge	62
Löschen	32	Sprachnachrichten	62
Und die Foto-App?	32	Chats löschen	63
Schreiben Sie noch oder diktieren Sie schon?..	33	Anpinnen	63
Wo kann ich diktieren?	33	Gruppen	63
Diktiergerät	34	Broadcasts	64
Aufnahmen bearbeiten	35	App-Tipps auf einen Blick	65
Interview und Sprache-zu-Text	36	Navigation	65
Notfall-SMS senden	37	Browser	66
Anhänge verschicken und öffnen	39	Bildbearbeitung	66
Weg 1: über die App	39	Diktiergeräte	67
Weg 2: über den Anhang	40	Notfall-Apps	67
Anhänge öffnen	40	Office-Apps	67
Weitere Einstellungen	41	Aufräumtrupps	68
Immer diese Benachrichtigungen	41	Wolken	68
Berechtigungen ein- und ausschalten	42	Kommunikations-Apps und Virenschutz	69
Speicher	44	Stichwortverzeichnis	70

Letzten Sommer...

Letzten Sommer sind wir in den Urlaub gefahren: Sonne, Strand, ein See und – eine lange Autofahrt. Versehentlich hatte ich unseren Urlaub nämlich so gebucht, dass er direkt am ersten Schulfertag losging. Eindeutig nicht meine beste Entscheidung!

Also dachten wir uns: Die Staus tricksen wir einfach aus! Nachts um drei machten wir uns mit unserer 5-jährigen Tochter auf den Weg; aber meistens kommt es immer anders, als man denkt: Eine Stunde später litt unsere Tochter an Reiseübelkeit – zum ersten Mal in ihrem Leben. Natürlich hatten wir keine Tabletten oder Kaugummis für diesen Fall dabei. Google Maps rettete uns! Wir suchten einfach nach Notapotheken – normale hätten uns um diese Uhrzeit nichts gebracht – und fuhren dorthin. Besser wäre es übrigens gewesen, wir hätten eine Apotheke in Fahrtrichtung ausgesucht und nicht in Gegenrichtung, aber man lernt ja nie aus. Einige Zeit und eine gesperrte Autobahnauffahrt später konnten wir endlich unseren Weg fortsetzen. Mittlerweile war es 7:30 Uhr.

Ich fuhr auf einen Raststellenparkplatz, um meinen Mann ans Steuer zu lassen; nach 4½ Stunden und nur wenigen gefahrenen Kilometern war ich einfach kaputt. Als er um das Auto herumging, sagte er nur: „Oh! Oh!“ Das konnte nichts Gutes bedeuten: Er hatte eine Beule an unserem Hinterreifen entdeckt. Google Maps rettete uns zum zweiten Mal! Wir suchten dieses Mal nach einem Reifenhändler und achteten auch darauf, einen in Fahrtrichtung zu wählen. Außerdem haben wir einen ausgesucht, der schon um 8 Uhr öffnete – ich sagte ja, dass man dazulernt.

Dank der schnellen Arbeit konnten wir unsere Fahrt um 8:15 Uhr fortsetzen; natürlich war es mittlerweile so spät, dass wir auf dem Weg in den Urlaub in jeden Stau gerieten, der da war.

Zwei Sachen haben wir dabei gelernt:

1. Google Maps kann Urlaubsfahrten retten.

2. Ins Auto gehören unbedingt Tabletten gegen Reiseübelkeit.

Da es noch mehr schöne Funktionen in Google Maps zu entdecken gibt, schauen wir uns diese App im nächsten Kapitel einmal genauer an. Außerdem erwarten Sie unter anderem noch diese Themen:

- Alternativen zu Google Maps
- Wandern und Radfahren
- Surfen im Internet
- Lesezeichen anlegen
- Anonymes Surfen
- Bilder herunterladen
- Die Fotogalerie
- Diktieren Sie doch einfach, statt zu schreiben!
- Diktiergerät
- Notfälle
- Anhänge
- Berechtigungen der Apps an- und ausschalten
- Speicherfresser finden
- Updates
- SD-Karte – ja oder nein?
- Neue Tücken beim Überspielen der Daten auf den PC
- Weitere Möglichkeiten der Datensicherung
- Bluetooth und das Autoradio
- Kurzüberblick *WhatsApp*
- Oh nein! Ich habe eine App gekauft!
- Weitere App-Tipps

Das aktuelle Android wird in diesem Heft genauso berücksichtigt, wie ältere Versionen: Schließlich stellen nicht alle Hersteller mit allen Modellen auf das neue Android um.

Zücken Sie jetzt Ihr Smartphone oder Tablet und entdecken Sie zusammen mit mir weitere Funktionen, Apps und Einstellungen; und übrigens:

Willkommen bei den Fortgeschrittenen!

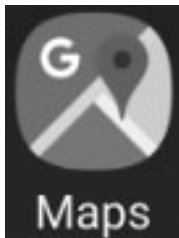
Google Maps

Haben Sie Google Maps auf Ihrem Smartphone oder Tablet schon gefunden?

Da die Anleitungen wieder für Smartphones und Tablets gelten, sage ich ab jetzt: Mediengerät oder Android-Gerät.

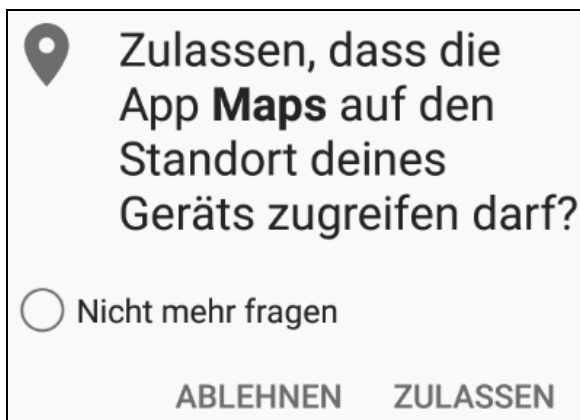
Die App befindet sich auf jeden Fall in ihrem Menü.

- 1a. Wischen Sie auf der Startseite nach oben und tippen Sie anschließend auf MAPS.
- 1b. Tippen Sie auf MENÜ und anschließend auf MAPS.



Haben Sie Maps nicht gefunden? Manchmal befindet sich die App in dem Ordner GOOGLE. Ordner mit mehreren Apps werden im Menü meistens ganz vorne auf der ersten Seite angezeigt.

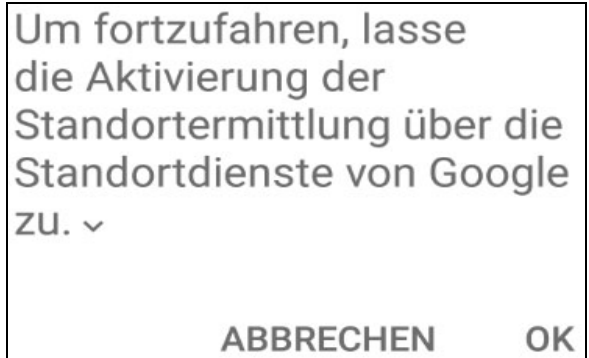
Beim ersten Öffnen von Maps bekommen Sie die Anfrage, ob die App auf den Standort ihres Gerätes zugreifen darf.



2. Leider müssen Sie die Anfrage zulassen, sonst können Sie die App nicht vernünftig nutzen: Tippen Sie auf ZULASSEN.

Direkt danach werden Sie gebeten, die Aktivierung der Standortermittlung über die Standortdienste von Google zuzulassen. Das bedeutet, dass Google den Standort ihres Geräts abrufen kann. Beispielsweise könnten Sie dann automatisch Verkehrshinweise für ihre Pendlerstrecke bekommen.

3. Maps funktioniert aber auch so; tippen Sie auf ABBRECHEN.



Endlich! Sie sehen eine Landkarte auf ihrem Mobilgerät.

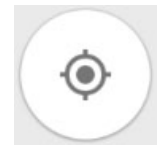
Mein Standort

Ist Ihr GPS aktiviert? Dann müssten sie jetzt einen blauen Punkt sehen, der Ihren Standort wiedergibt. Ist das nicht der Fall?

1. Ziehen Sie Ihre STATUSBAR herunter und aktivieren Sie Ihr GPS durch Antippen.

Kurz zur Erinnerung: Sie öffnen die STATUSBAR, indem Sie mit dem Finger vom oberen Rand des Bildschirms nach unten wischen; durch Hochwischen schließen Sie sie wieder.

2. Tippen Sie nun auf das Symbol für Ihren Standort unten rechts auf der Karte.



Egal, welche Stadt Sie gerade auf Ihrer Karte sehen; sobald Sie auf das Symbol für Ihren Standort tippen, springt Google Maps sofort zu Ihrem aktuellen Standort zurück.

Städte suchen

Wir beginnen damit, eine Stadt zu suchen. Oben auf dem Bildschirm sehen Sie ein dreigeteiltes Suchfeld: Links sind drei untereinanderliegende Striche, daneben steht „Hier suchen“ und rechts ist ein Mikrofon.



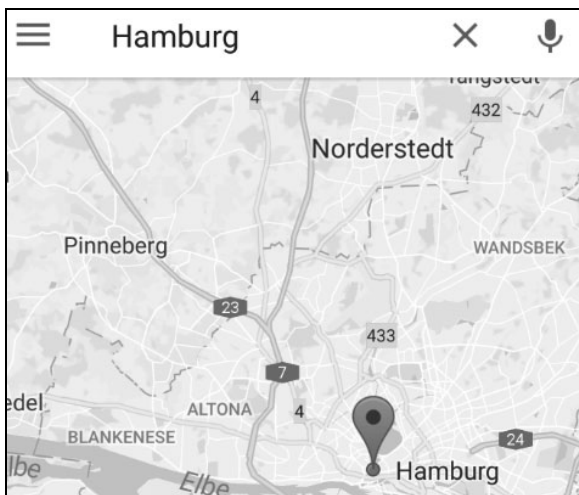
Immer wenn Sie diese drei Stiche in einer App sehen, bedeutet das: Hier verbirgt sich ein Menü! Alternativ können das auch drei untereinanderliegende Punkte sein; ganz selten steht dort einfach das Wort MEHR.

Uns interessiert momentan eher die Mitte bzw. der rechte Teil des Feldes.

1. Tippen Sie auf HIER SUCHEN und geben Sie das Wort **Hamburg** ein. Alternativ tippen Sie auf das MIKROFON und sprechen sie: **Hamburg**.

Ab Seite 33 erfahren Sie Genaueres über die Spracheingabe.

Google Maps zoomt aus unserem Standort heraus und innerhalb von kürzester Zeit auf Hamburg; das können sie an dem roten umgedrehten Tropfen erkennen.



Wenn Ihr GPS noch eingeschaltet ist, sehen Sie Sie im unteren Bereich sogar, wie weit Hamburg von Ihrem Standort entfernt liegt und wie lange eine Autofahrt von Ihnen in unsere Hansestadt dauern würde. Die Zeit variiert übrigens je nach Verkehrslage.

Natürlich können Sie, wie fast immer auf ihrem Smartphone, den Bereich der Karte vergrößern oder verkleinern: Ziehen Sie dazu einfach zwei oder mehr Finger zusammen oder auseinander.

2. Möchten Sie weitere Infos zu Hamburg sehen? Tippen Sie am unteren Bildschirmrand auf **HAMBURG**.

Hamburg

🚗 2 h 40 min

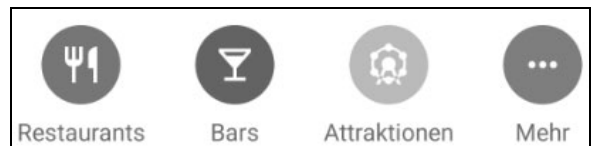


Sie bekommen genauere Informationen zu der Stadt, wie zum Beispiel Fotos oder Attraktionen. Was es mit dem Herunterladen auf sich hat, zeige ich Ihnen gleich ab Seite 10.

■ Restaurants in einer Stadt suchen

Wenn wir schon eine imaginäre Reise nach Hamburg machen, dann möchten wir auch wissen, wo sich dort Restaurants befinden: am besten gute! Dazu wollen wir noch etwas genauer vorgehen:

1. Tippen Sie in der Detailansicht auf **RESTAURANTS**.



Schauen Sie mal: Unterhalb der Karte sehen wir in einer Liste die verschiedenen Restaurants; und zwar inklusive Bewertungen und Öffnungszeiten.



Nett ist: Oben können Sie Ihre Suchergebnisse noch filtern, indem Sie auf **JETZT GEÖFFNET** tippen.

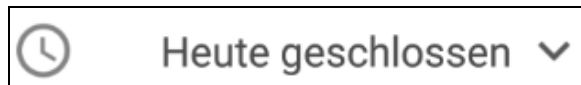
6. Tippen Sie ein Restaurant auf der Karte an: Ich habe mich für das Restaurant im Hotel Vier Jahreszeiten entschieden.

Hier bekommen Sie nicht nur weitere Informationen über das Restaurant, sondern sie können von dort aus über die Schaltfläche ANRUFEN direkt mit dem Restaurant telefonieren.



Bei vielen Restaurants wird uns auch ein Link zur aktuellen Speisekarte angezeigt; dann können wir schon einmal schauen, ob es etwas Passendes für uns gibt.

Leider ist das Restaurant gerade geschlossen.



7. Tippen Sie die kleine PFEILSPITZE NACH UNTEN an und Sie sehen die Öffnungszeiten der gesamten Woche.

Das war doch gar nicht schwierig, oder? Sie können übrigens auch andere Vorschläge antippen, wie beispielsweise Parkplätze, Geldautomaten oder Hotels. Und falls Ihr Suchbegriff nicht dabei ist, tippen Sie ihn doch einfach in das Suchfeld ein.

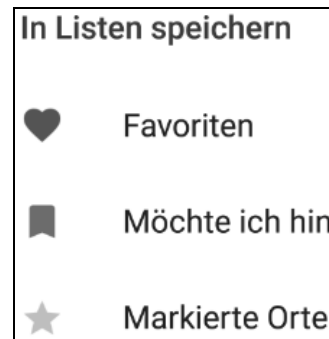
■ Restaurants oder Städte speichern

Wie aber können wir uns das Restaurant merken? Schließlich guckt man vielleicht schon einige Tage vor Reisebeginn nach Restaurants; bis Reiseantritt hat man die schöne Entdeckung vielleicht wieder vergessen.

1. Tippen Sie auf SPEICHERN.
2. Uns werden verschiedene Listen angeboten; wählen Sie: MÖCHTE ICH HIN.

Kurz wird unten ein Fenster eingeblendet, in dem man sich die Liste ansehen kann; doch das

ist sofort wieder verschwunden. Wo ist also unser gespeichertes Restaurant?



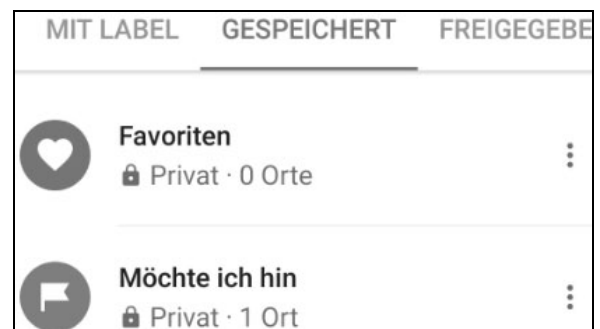
3. Tippen Sie auf Ihre ZURÜCK-TASTE oder den Pfeil oben links, bis Sie wieder am Start von Maps sind und anschließend auf die DREI STRICHE im Suchfeld. Jetzt brauchen wir nämlich das Menü!



4. Wählen Sie MEINE ORTE aus.

Eigenartig. Kann man hier etwa nur sein Zuhause und die Arbeitsadresse speichern? Nein!

5. Tippen Sie oberhalb von *Zuhause* auf GESPEICHERT.



Da sind ja unsere Listen wieder! Und bei *Möchte ich hin* steht: 1 Ort; das kann nur unser Restaurant sein.

6. Tippen Sie darauf.

Und richtig! Da ist es wieder. Das ist wirklich einfach, oder? Bleiben die Orte für immer gespeichert? Nein, natürlich nicht!

7. Zum Löschen eines oder mehrerer gespeicherter Orte tippen Sie einfach auf die DREI PUNKTE neben *Möchte ich hin* und anschließend auf LISTE BEARBEITEN.

8. Hier tippen Sie auf das x neben den Orten, die Sie löschen möchten und bestätigen oben mit **SPEICHERN**.



So können Sie Städte, Länder oder auch Orte, wie Restaurants, Parkplätze oder Apotheken in Ihren Listen abspeichern.

Orte suchen

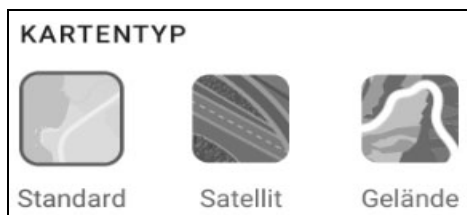
Natürlich kann Google Maps weitaus mehr, als nur nach Städten und dann nach Restaurants zu suchen.

1. Tippen Sie oben in das Suchfeld und geben Sie **Grand Canyon** ein.

Dieses Mal reisen Sie etwas weiter über den Erdball, bis Sie am Ziel angekommen sind: in Arizona. Aber wirklich spektakulär sieht das nicht aus!



2. Tippen Sie auf das kleine **KARTENMÜ** unterhalb des Mikrofons und anschließend auf **SATELLIT**.



Jetzt sieht es doch schon wesentlich besser aus! Aber was ist das da unten in der linken Ecke für ein Bild?

3. Tippen Sie darauf.

Wahnsinn! Man bekommt über Google Maps sogar an manchen Orten 360° Panoramabilder.

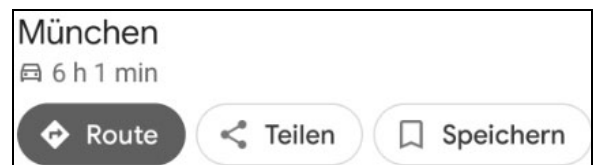


Sie sehen also: Man kann Städte suchen oder auch Wahrzeichen eingeben; außerdem haben Sie gelernt, dass Sie sich die Bilder im Google-Earth-Stil auch via Satellit anschauen können.

Navigieren

Zurück zu den weiteren Funktionen von Google Maps. Falls Sie noch immer die Bilder des Grand Canyon genießen: Tippen Sie einmal auf Ihre **ZURÜCK-TASTE**; jetzt sehen Sie auch das Suchfeld wieder.

1. Wählen Sie sich als Kartentyp wieder **Standard** aus. Schon sehen wir wieder die Karte.
2. Geben Sie im Suchfeld **MÜNCHEN** ein.
3. Tippen Sie unten links auf **ROUTE**.



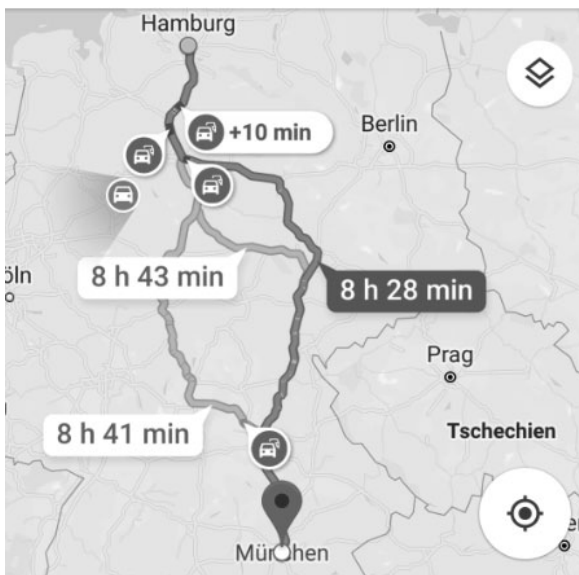
Ihr momentaner Standort wird automatisch als Start eingestellt; München ist das Ziel. Normalerweise ist das Auto als Verkehrsmittel eingestellt; Sie können das aber beliebig ändern. Zur Auswahl stehen: **AUTO**, **BAHN**, **ZU FUß** und mit dem **FAHRRAD**.



Wir möchten aber gar nicht von unserem jetzigen Standort aus nach München fahren, sondern uns Hamburg als Start einstellen. Doch wie geht das?

4. Tippen Sie in das Suchfeld MEIN STANDORT.
5. Geben Sie HAMBURG als Start ein und bestätigen Sie mit der LUPE auf der Tastatur.

Momentan ist die schnellste Route 8 Stunden und 28 Minuten. Das kann variieren – die neusten Verkehrsinformationen fließen in die Berechnung mit ein.



Ist Ihnen aufgefallen, dass dort noch zwei weitere Routen verzeichnet sind? Die sind momentan grau hinterlegt; beide dauern länger als die vorgeschlagene. Natürlich können Sie auch eine von den Routen wählen. Tippen Sie dazu einfach direkt auf eine der beiden grauen Routen. Sogleich berechnet Google Maps die neue Route und sie wird Ihnen blau angezeigt.

Übrigens: Orange Bereiche bedeuten zählflüssiger Verkehr; Staus werden rot dargestellt.

Wir möchten uns die Route genauer anschauen:

6. Tippen Sie auf DETAILS.

Hier können Sie sich schon vorher einen Überblick über die Route verschaffen; dort stehen auch das aktuelle Verkehrsaufkommen und genauere Informationen zu den Staus.



Aber warum können wir nicht starten? Das liegt daran, dass wir nicht in Hamburg sind.

7. Stellen Sie den Start wieder auf MEIN STANDORT um.

Jetzt steht unten rechts STARTEN und Sie könnten losfahren.

Wenn Sie eine Adresse als Ziel eingeben, ist es egal, ob Sie mit der Straße und der Hausnummer oder der Stadt beginnen.

■ Bahn

Sie können Google Maps benutzen, um sich eine Bahnverbindung rauszusuchen.

1. Stellen Sie sich als Start HAMBURG und als Ziel MÜNCHEN ein.
2. Tippen Sie oben auf BAHN.

Maps zeigt uns immer die nächstmöglichen Verbindungen an; also passen wir die Zeit an.

3. Tippen Sie auf ABFAHRT UM:

Bei Ihnen wird wahrscheinlich eine andere Uhrzeit stehen als bei mir.



Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie genau einstellen können, wann sie losfahren möchten. Drehen Sie dazu einfach an den Rädchen für die Uhrzeit. Es muss nicht einmal heute sein, Sie können auch Verbindungen für einen bestimmten Tag einstellen.

4. Tippen Sie auf HEUTE.

Es öffnet sich ein Kalender, in dem Sie sich einen Tag aussuchen können.

5. Wählen Sie einen Tag durch Antippen aus und bestätigen Sie mit OK.

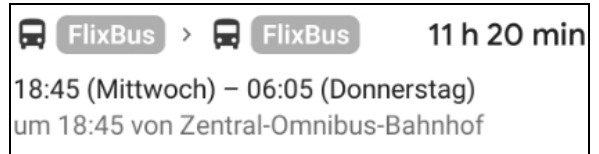
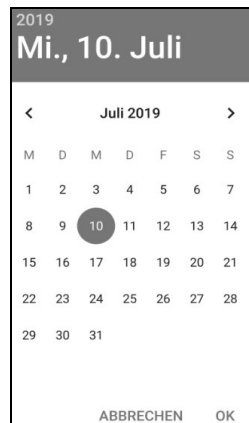
Nun dauert die Fahrt nur noch gut fünfeinhalb Stunden. Wir können aber noch mehr einstellen:

6. Tippen Sie auf OPTIONEN.

Dort können Sie noch Ihr bevorzugtes

Verkehrsmittel und die Art der Route einstellen: BESTE, WENIG UMSTEIGEN, KURZE FUßWEGE oder ROLLSTUHLGERECHT.

Das klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist es auch! Die Funktionen sind noch immer im Aufbau: Manche Bahnstrecken in Deutschland sind privatisiert; diese tauchen in Google Maps noch nicht vollständig auf. Auch die Option BUSSE ist noch in den Anfängen: Immerhin lassen sich schon ein paar Verbindungen von Fernbussen finden – zum Beispiel die FlixBusse.



■ Zu Fuß und Fahrrad

Für kurze Strecken bietet es sich an, auch mal die Verbindungen für das Fahrrad oder zu Fuß anzuschauen; aber auch diese sind noch im Aufbau. Schöne Radwege findet man meistens nicht; eher die an den Hauptstraßen entlang. Allerdings sollten wir das im Auge behalten; da tut sich bestimmt noch etwas.

Offlinekarten

Die größte Schwäche von Google Maps ist der hohe Datenverbrauch während der Navigation. Die ganze Zeit werden Karten aus dem Internet nachgeladen und das zehrt natürlich an unseren mobilen Daten. Seit einiger Zeit kann man sich deswegen Kartenbereiche herunterladen, sodass sie offline auf dem Mobilgerät zu Verfügung stehen.

Lassen Sie uns einen Kurztrip nach Rom planen!

1. Geben Sie in das Suchfeld ROM ein.

Es ist übrigens völlig egal, ob Sie die Städte groß oder klein schreiben. Auch ob ROM oder roma, mailand oder mIlAnO – kein Problem.

2. Tippen Sie unten auf ROM.

3. Tippen Sie nun auf HERUNTERLADEN.

Der Kartenbereich, der heruntergeladen wird, ist jetzt heller als der Rest der Karte. Gefällt Ihnen der Bereich noch nicht? Dann verschieben Sie doch einfach mit dem Finger.